

| | |
|---|-----------|
| ... WIR SIND FÜR SIE DA | 2 |
| HALLO LIEBE VEREINSMITGLIEDER, | 3 |
| BERICHTE VOM SCHWIMMSPORT | 3 |
| <u>14. INTERNATIONALE MEISTERSCHAFTEN DER MASTERS „LANGE STRECKEN“</u> | 4 |
| <u>LANDES- UND LANDESJAHRGANGSMEISTERSCHAFTEN</u> | 4 |
| <u>NORDDEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN UND JAHRGANGSMEISTERSCHAFTEN</u> | 5 |
| <u>DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN UND DEUTSCHE JAHRGANGSMEISTERSCHAFTEN</u> | 5 |
| <u>INTERNATIONALES JUBILÄUMSSCHWIMMFEST DES WEYHER SV</u> | 6 |
| <u>LANDESOFFENE MASTERS-MEISTERSCHAFTEN BREMEN</u> | 7 |
| <u>DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN IM LANGSTRECKENSCHWIMMEN</u> | 7 |
| <u>29. LANDESOFFENE WIEHE-BAD SCHWIMMFEST DES TV BRUCHHAUSEN-VILSEN</u> | 7 |
| <u>SCHWIMM-MEETING DER SG AUMUND - VEGESACK</u> | 8 |
| <u>BBB - POKAL</u> | 8 |
| <u>DELMENHORSTER HERBSTMEETING DES DSV 05</u> | 9 |
| <u>INTERNATIONALES SCHWIMMFEST DES BTV</u> | 9 |
| <u>DEUTSCHER MANNSCHAFTSWETTBEWERB SCHWIMMEN DER JUNIOREN UND JUGEND</u> | 9 |
| <u>INTERNATIONALE BESTENKÄMPFE DES SV BREMEN 10</u> | 10 |
| <u>TAG DER 100 METER - SCHWIMMFEST DES SV HEIDBERG</u> | 11 |
| <u>16. HERBSTMEETING - JUBILÄUMSSCHWIMMFEST - 50 JAHRE SCHWIMMEN POLIZEI SV</u> | 11 |
| <u>LANDES-KURZBAHN- UND LANDES-SPRINTMEISTERSCHAFTEN DES LSV BREMEN</u> | 11 |
| DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN - WIR WAREN DABEL..... | 12 |
| EIN RECHT FEUCHTER FREIMARKTSBESUCH..... | 13 |
| GEBURTSTAGSKINDER..... | 14 |
| FASCHING..... | 16 |
| EXPERIMENT VEREINSHEIM | 17 |
| SOMMERSAISON 1998 IM VEREINSHEIM..... | 18 |
| ARBEIT, ARBEIT UND NOCHMALS ARBEIT..... | 19 |
| UNSER VEREINSHEIM | 20 |
| GRUPPE "VEREINSHEIM" | 21 |
| ARBEITSPLAN | 22 |
| UNSER BESUCH AUF DEM FREIMARKT | 23 |
| EIN BESUCH BEI DEN „INSEKTEN“ MIT DER A2..... | 23 |
| ABSCHIED VON CAMILLA..... | 24 |
| WASSERBALL - DAMEN IM 2. HEIMSPIEL ERFOLGREICH | 24 |
| BEITRAGSSTAFFEL | 25 |

... wir sind für Sie da

SV Bremen von 1910 e.V.

**Fleetstr. 41
28219 Bremen**

Im Geschäftszimmer des „Hallenbad Süd“, Bremen-Neustadt

Montags von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr und

Donnerstag von 16.00 Uhr bis 20.30 Uhr

oder telefonisch zu erreichen

| Funktion | Bereich | Name | Telefon |
|---------------------------------------|-------------|-----------------------|-----------|
| 1. Vorsitzender | | Gerhardt Lüdtke | 39 50 21 |
| 2. Vorsitzende | Sport | Anka Sander | 498 60 09 |
| 2. Vorsitzender | Verwaltung | Rolf Deil | 82 27 98 |
| 2. Vorsitzender | Vereinsheim | Klaus Lettau | 82 16 44 |
| Kassenwartin | | Hannelore Schuleit | 56 04 52 |
| Schriftführer | | Uwe Braza | 54 17 25 |
| Sportlicher Leiter | | Uwe Szerbakowski | 55 19 74 |
| stellv. Sportlicher Leiter | | Heiko Braza | 54 17 25 |
| Wasserballwart | | Christian Walz | 498 56 83 |
| Jugendwartin | | Miriam Diers | 54 06 95 |
| Pressewart | | Enno Lehmann | 83 35 87 |
| Bei Fragen, zum Schwimmlehrbereich | | Karin + Jonni Dittmer | 82 26 55 |
| Kampfrichterwesen | | Enno Lehmann | 83 35 87 |

Kontoverbindung Sparkasse in Bremen

Konto - Nr. 110 95 86

Bankleitzahl 290 501 01

Hallo Liebe Vereinsmitglieder,

da sind wir wieder mit einer neuen Ausgabe unserer Vereinszeitung und wieder muß festgestellt werden:

Es sind zu wenige bereit etwas für das Bestehen dieser Zeitung beizutragen.

Es müssen nicht immer wieder dieselben sein, die sowieso schon am Beckenrand stehen, im Vereinsheim arbeiten oder als Vorstandsmitglieder die Freizeit dem Verein widmen.

Ich denke, es gibt genügend Mitglieder und Mitgliederinnen im Verein, die des Schreibens mächtig sind und die etwas erleben, was wert ist veröffentlicht zu werden.

.. rafft euch auf !!

Auf unserer letzten Mitgliederversammlung galt es ein heißes Eisen anzupacken. Die Finanzen des Vereines sind nicht sehr rosig und die auf der letzten Generalversammlung eingesetzte Kommission war nach umfangreicher Untersuchung zu dem Ergebnis gekommen, daß Handlungsbedarf besteht.

Es wurden 2 Maßnahmen dem Vorstand unterbreitet und von diesem der Mitgliederversammlung zur Abstimmung vorgestellt :

1. Reduzierung der Kosten bis auf einen ausgeglichenen Haushalt im Jahr 2000. (d.h. die Kosten dürfen im Haushaltsvoranschlag des Jahres 2000 die Einnahmen nicht überschreiten)
2. Anhebung der Beiträge

Um den Punkt 2 wurde im Vorstand recht lange gerungen, da eine Anhebung der Beiträge immer eine unattraktive Angelegenheit ist. Weil aber eine alleinige Reduzierung der Kosten nicht machbar ist, wurde einer Beitragserhöhung zugestimmt.

Für die Entscheidungsfindung waren dem Vorstand verschiedene Versionen unterbreitet worden, um die Anhebung möglichst verträglich zu gestalten.

Aus diesen Vorschlägen, die recht heftig diskutiert wurden, wurde der Mitgliederversammlung die endgültige Version zur Abstimmung vorgestellt. Auch wenn es auf der Versammlung noch zu Diskussionen um Inhalte ging, galt es über das gesamte Paket abzustimmen.

Etwaige Änderungen am Inhalt hätte die komplette Diskussion aller 7 vorgeschlagenen Versionen wiederholt. Wer nun den Eindruck gewonnen haben sollte, daß aus der Versammlung angeregte weitere Möglichkeiten der Beitragseinnahmen nicht berücksichtigt werden, dem sei gesagt, daß es in Zukunft noch Möglichkeiten genug geben wird, auf die Angebote einzugehen.

Allen die sich bei der Berücksichtigung ihrer Vorschläge evtl. übergangen gefühlt haben, sei nur der Vorschlag gemacht, sich in Zukunft aktiv an Ausschüssen oder Kommissionen zu beteiligen.

Ich wünsche nun allen im Namen der Redaktion und des Vorstandes ein geruhames Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins letzte Jahr dieses Jahrtausends

Enno Lehmann

Berichte vom Schwimmsport

14. Internationale Meisterschaften der Masters „Lange Strecken“
vom 24.-26.April 1998 in Gera

Unsere 4 Teilnehmer schwammen an diesem Wochenende bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften sehr erfolgreich; leider blieb ihnen der Titel „Deutscher Meister“ in diesem Jahr versagt, was jedoch die guten Leistungen nicht schmälert.

| | | | |
|---------|-----------------|-----------------|---|
| 2 Platz | 4x200m Brust | in 11:18,93 Min | mit Glasenapp,Schlitter- Teggemann,Fitzthum,Rickens |
| 3.Platz | 200m Brust | in 2:43,62 Min | mit Bernd Rickens |
| 3.Platz | 1500m Freistil | in 18:27,86 Min | mit Andreas Glasenapp |
| 3.Platz | 400m Freistil | in 4:36,29 Min | mit Andreas Glasenapp |
| 4.Platz | 4x200m Freistil | in 9:01,58 Min | mit Fitzthum, Rickens, Schlitter- Teggemann, Glasenapp |

Landes- und Landesjahrgangsmeisterschaften
vom 24.-26.April 1998 im Unibad

Leider fanden die Landesmeisterschaften zeitgleich zu den Deutschen Masters statt; unser Protest beim Landesverband blieb wirkungslos. Werden die „Senioren“ von dem Landesseniorenwart nur ungenügend vertreten oder ist vielleicht anderen das Fehlen einiger Spitzensportler ganz recht ?

Die Ergebnisse unserer Schwimmerinnen und Schwimmer können sich dennoch sehen lassen, obwohl neben den vorgenannten „Senioren“ auch Heiko Müller - er legte eine Wettkampfpause ein - und Bastian Szerbakowski krankheitsbedingt fehlten.

| | |
|--|--|
| Zweifache Landesmeisterin Camilla Petersson | über 100m Rücken in 1:089,98 |
| wurde | und 200m Rücken in 2:30,46 |
| Landesmeister wurden | Alexander über 50m Freistil in 0:24,83 min |
| | Fitzthum und |
| | Axel Lehmann über 100m Rücken in 1:05,14 min. |

In der offenen Wertung platzierten sich weiter :

| | |
|--------------------------|---|
| Nina Szerbakowski | mit jeweils drei 3. Plätzen über 100 und 200m Rücken sowie 400m Lagen, |
| Camilla Petersson | mit jeweils vier 2. Plätzen über 200, 400 und 800m Freistil sowie 400m Lagen, |
| Bernd Runge | mit einem 3. Platz über 400m Freistil und |
| Axel Lehmann | mit zwei 3. Plätzen über 50m Freistil sowie 200m Lagen. |

Landesjahrgangsmeister wurden :

| | |
|------------------------|---------------------------|
| Axel Lehmann | über 100m Rücken |
| Rebecca Schwarz | über 100m und 200m Rücken |

Darüberhinaus gab es viele Sieger und Platzierte in der Jahrgangswertung

Allen Landes- und Landesjahrgangsmeister sowie den Platzierten herzlichen Glückwunsch zu den gezeigten Leistungen .

Norddeutsche Meisterschaften und Jahrgangsmeisterschaften

vom 15. - 17. Mai in Bremen

Teilnehmer unseres Vereins waren :

Andrea Bergmann, Tina Lonius, Camilla Petersson, Rebecca Schwarz, Nina Szerbakowski, Florian Baitis,
Henning Braatz, Alexander Fitzthum, Andreas Glasenapp, Axel Lehmann, Heiko Müller, Bernd Runge,
Hendrik Schlake, Bastian Szerbakowski und Nils Weilandt.

Der einzige Titel für Bremen wurde von unserer 4x100m Freistil-Staffel in 3:44,56 gewonnen :

Norddeutsche Meister sind **Alexander Fitzthum, Bernd Runge, Heiko Müller und Axel Lehmann**

Norddeutsche Vizemeister wurden :

Camilla Petersson
über 100m Rücken in 1:07,85
und 200m Rücken in 2:22,67 (neuer Landesrekord)
Alexander Fitzthum
über 50m Freistil in 0:24,15 (neuer Landesrekord)
Heiko Müller, Axel Lehmann,
Alexander Fitzthum und Math. Sowa
über 4x100m Lagen

- 4.Platz für **Alexander Fitzthum** über 100m Freistil im neuen Landesrekord von 0:53,35
für **Bernd Runge, Andreas Glasenapp, Bastian Szerbakowski und Alexander Fitzthum** in
der 4x200m Freistilstaffel
5.Platz für **Camilla Petersson** über 200m Lagen
6.Platz für **Nina Szerbakowski, T.Brinkmann, Camilla Petersson und Rebecca Schwarz** in der
4x100m
Lagenstaffel
7.Platz für **Camilla Petersson, Nina Szerbakowski, Tina Lonius** und T.Brinkmann in der 4x100m
Freistil-Staffel
8.Platz für **Axel Lehmann** über 100m Rücken

In der **Norddeutschen Jahrgangswertung** wurden folgende Plätze erschwommen :

- 2.Platz für **Axel Lehmann** über 100m Rücken und 100m Brust
3.Platz für **Rebecca Schwarz** über 200m Rücken
4.Platz für **Axel Lehmann** über 100m Freistil
5.Platz für **Bastian Szerbakowski** über 200m Rücken
7.Platz für **Bastian Szerbakowski** über 100m Rücken
8.Platz für **Henning Braatz** über 100m Rücken

Allen Siegern und Plazierten herzliche Glückwünsche !

Deutsche Meisterschaften und Deutsche Jahrgangsmeisterschaften

vom 5. - 7. Juni In Hamburg

Einzigste Teilnehmer von Bremen10 mit den erforderlichen Pflichtzeiten waren Alex und Axel . Beide konnten die Pflichtzeiten in Hamburg unterbieten, so daß Trainer Jurek zufrieden war.

| | |
|---------------------------|---|
| Axel Lehmann | 100m Rücken in 1:03,68 und 100m Brust in 1:11,33 sowie |
| Alexander Fitzthum | 50m Freistil in 0:24,15 |

Wir gratulieren beiden Aktiven

Internationales Jubiläumsschwimmfest des Weyher SV vom 27. - 28. Juni 1998 in Weyhe

An diesem Freiwasser-Wettkampf nahm unser Verein mit Schwimmerinnen und Schwimmern vornehmlich aus der A2, sowie aus der T1 und T2 teil. Bei insgesamt rd. 1.600 Meldungen von 23 Vereinen spielten unsere Aktiven eine führende Rolle mit vielen Tagesbestleistungen in der offenen Wertung.

Die besten Leistungen bzw. besten Plazierungen waren :

| | | | |
|--------------|----------------------|---------|--------------------------------------|
| Jahrgang '90 | Daniel Swietlicki | 1.Platz | 50m Freistil |
| | Fabian Katzner | 2.Platz | 50m Freistil |
| Jahrgang '89 | Katharina Dittmann | 1.Platz | 50m Brust |
| | Katja Liebig | 3.Platz | 50m Brust |
| | Tim Leu | 2.Platz | 50m Brust |
| Jahrgang '88 | Stephanie Lamm | 1.Platz | 50m Freistil und 50m Rücken |
| | Felix Ostendorf | 1.Platz | 50m Brust |
| Jahrgang '87 | Theresa Schwarz | 3.Platz | 100m Rücken |
| | Sebastian Katzner | 2.Platz | 100m Rücken |
| Jahrgang '86 | Lisa Adler | 3.Platz | 100m Brust |
| | Maraike Strzedzinski | 3.Platz | 200m Freistil |
| | Lena Wolf | 3.Platz | 50m Brust |
| Jahrgang '85 | Martin Salzwedel | 1.Platz | 50m Freistil |
| Jahrgang '84 | Nils Weilandt | 1.Platz | 50m Freistil und 50m Brust |
| Jahrgang '83 | Tina Lonius | 1.Platz | 50m Freistil und 50m Schmetterern |
| | Anja Frackowiak | 2.Platz | 50m Schmetterern |
| | Nina Zimmermann | 2.Platz | 50m Brust |
| | Mirja Baitis | 2.Platz | 100m Rücken |
| | Nils Lehmann | 1.Platz | 100m Rücken |
| | Adam Swietlicki | 3.Platz | 100m Rücken |
| | Björn Suckow | 3.Platz | 50m Brust |
| Jahrgang '82 | Rebecca Schwarz | 1.Platz | 100m Rücken und 100m Freistil |
| | Nora Macheel | 1.Platz | 50m und 200m Brust |
| | Tim Weilandt | 1.Platz | 50m und 100m Freistil |
| Junioren | Axel Lehmann | 1.Platz | 50m Freistil und 50m Schmetterern |

| | | | |
|---------------|----------------------|---------|-----------------------------|
| | | | 100m Freistil und 50m Brust |
| | Bastian Szerbakowski | 1.Platz | 100m Rücken |
| | Henning Braatz | 2.Platz | 100m Rücken |
| | Florian Baitis | 3.Platz | 50m Freistil |
| | Hendrik Schlake | 3.Platz | 200m Lagen |
| offene Klasse | Nina Szerbakowski | 1.Platz | 100m Rücken |

Die Rückenzeit von Rebecca Schwarz sowie alle Zeiten von Axel und Bastian waren jeweils die besten Zeiten aller Teilnehmer

Bei den Staffeln siegten :

4x50m Lagen

weibl. mit Mirja Baitis, Nina Zimmermann, Tina Lonius und Anja Frackowiak

männl. mit Nils Lehmann, Nils Weilandt, Carsten Vogt und Adam Swietlicki

10x 50m Freistil mit Tina Lonius, Maraike Strzedzinski, Rebecca Schwarz, Nina Zimmermann, Anja Frackowiak, Tim Weilandt, Bastian Szerbakowski, Henning Braatz, Florian Baitis und Axel Lehmann

Landesoffene Masters-Meisterschaften Bremen **am 11. Juli 1998 im Achterdiekbad**

Mit einer Mini-Mannschaft, die sich als schlagkräftig erweisen sollte, nahmen wir in diesem Jahr an den Seniorenmeisterschaften teil.

Hier die Ergebnisse :

Landesmeisterin

in der Alterklasse 65 **Ursula Burgemeister** über 50m Brust in 0:56,78 und
50m Rücken in 0:54,67
in der Alterklasse 45 **Hannelore Szerbakowski** über 50m Schmettertern in 0:49,24

weitere Plazierungen **Hannelore Szerbakowski** 3.Platz über 100m Lagen in
1:47,78
Uwe Szerbakowski 2.Platz über 50m Brust in 0:41,06

Auch hier sei herzlich gratuliert !

Deutsche Meisterschaften im Langstreckenschwimmen **vom 11. - 12. Juli 1998 in Waren (Müritz)**

Einzigster und sehr erfolgreicher Langstreckler war bei diesen Deutschen Meisterschaften **Andreas Glasenapp**, der über 5km in 1:19:08,5 den 4.Platz belegte.

29. landesoffene Wiehe-Bad Schwimmfest des TV Bruchhausen-Vilsen **vom 18. - 29. Juli 1998**

Wie in den vergangenen Jahren nahmen wir an diesem Wettkampf in dem wunderschön gelegenen Freibad (50m Bahn) mit der A1 teil. Das Wetter war gut, die Laune und die Leistungen ebenfalls.

Mit Siegermedaillen konnte **Stephanie Lamm** ausgezeichnet werden für ihre Zeiten in 50m und 100m Freistil mit 0:38,65 bzw. 1:25,75 min.

Laura Strzedzinski und **Lena Wolf** erreichten jeweils einen 2. Platz über 50m Brust und **Felix Wulff** einen

3. Platz über 50m Freistil

Schwimm-Meeting der SG Aumund - Vegesack am 19. September 1998 in Grohn

An diesem Meeting nahm wiederum die A1 / A2 teil und wurde erfolgreichste Mannschaft in den gemeldeten Jahrgängen. Insgesamt hatten 8 Vereine aus Bremen und Niedersachsen für diesen Wettkampf gemeldet.

Die Sieger und Plazierten

| | | |
|----------|----------------------------------|--|
| 1. Platz | 50m Brust | Katja Liebig, Vanessa Schneider |
| | 50m Freistil | Fabian Katzner |
| | 50m Schmetterern | Daniel Swietlicki |
| 2. Platz | 50m + 100m Freistil, 100m Rücken | Laura Strzedzinski, Andrea Salzwedel |
| | 50m Rücken | Stephanie Lamm |
| | 100m Brust | Fiona Ostendorf |
| | 50m + 100m Brust | Vanessa Schneider |
| 3. Platz | 50m Brust | Felix Ostendorf |
| | 50m Freistil | Nele Sander, Andrea Salzwedel, Fiona Ostendorf |
| | 100m Brust | Laura Strzedzinski, Fabian Katzner Sebastian Meyer |

BBB - Pokal am 26. September in Bremen

Nachdem unsere Mannschaft im letzten Jahr den zwischen den Mannschaften aus **Berlin**(Wedding), **Bielefeld** (Wasserfreunde) und **Bremen** (Bremen10) ausgeschwommenen Pokal gewonnen hatte, mußte nun um den von uns gestifteten Pokal gekämpft werden. In diesem Wettkampf geht es um Staffelwettbewerbe jeweils männlich, weiblich in den Altersgruppen '83 und älter sowie '84 und jünger in allen 4 Schwimmlagen über 6x50m. Zusätzlich gibt es jeweils eine weibliche und männliche 8x50m Lagenstaffel. Gewertet werden die StartschwimmerInnen und die Staffeln nach einer Punktwertung.

| | | |
|--------------|--------------------|------------|
| Das Ergebnis | 1. Platz Bremen10 | 583 Punkte |
| | 2. Platz Bielefeld | 441 Punkte |
| | 3. Platz Berlin | 328 Punkte |

Damit müssen wir also 1999 den neuen Pokal in Berlin verteidigen.

An dieser Stelle möchte ich allen, die zum Gelingen unseres Traditionstreffens beigetragen haben, recht herzlich danken.

Delmenhorster Herbstmeeting des DSV 05
am 4. Oktober 1998 in Delmenhorst

15 Aktive er T1 nutzten diesen Wettkampf als ersten Test nach der Sommerpause. **Theresa Schwarz, Ramona Seeger und Pia Diederichs** schwammen in einer Auswahlmannschaft des Landesschwimmverbandes mit zum Teil schönen Erfolgen.

Internationales Schwimmfest des BTV
vom 10. - 11. Oktober 1998 in Bremen-Vegesack

zum Redaktionsschluß lag das Protokoll noch nicht vor

Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen der Junioren und Jugend
(DMS-J / Jun)
vom 16. - 17. Oktober 1998 in Grohn

Bei den diesjährigen DMS-J / Jun waren die Aktiven unseres Vereines mit den KameradenInnen der SG wieder auf den vorderen Plätzen zu finden.

Beste Mannschaft unserer SG waren die Junioren die 2 erste Plätze über 4x100m Brust und 4x100m Rücken und 2 zweite Plätze über 4x100m Freistil und 4x100m Lagen in der Besetzung B.Szerbakowski, F.Baitis, H.Braatz, A.Lehmann und Hendrik Schlake erreichten

offene Wertung

| Platz | Lage | AK | Zeit | Teilnehmer |
|-------|----------|-------|---------|---|
| 1 | 4x100m B | Jun | 4:54,12 | Szerbakowski, Baitis, Braatz, Lehmann |
| 1 | 4x100m R | Jun | 4:23,38 | Szerbakowski, Baitis, Braatz, Lehmann |
| 2 | 4x100m F | Jun | 3:49,28 | Szerbakowski, Baitis, Braatz, Lehmann |
| 2 | 4x100m L | Jun | 4:22,44 | Braatz, Lehmann, Schlake, Szerbakowski, |
| 2 | 4x100m B | offen | 4:58,15 | Runge, Fitzthum, Rickens |
| 2 | 4x100m S | offen | 5:20,05 | Nina Szerbakowski, Rebecca Schwarz u.a. |
| 3 | 4x100m S | Jun | 4:26,25 | Lehmann, Baitis, Schlake |
| 3 | 4x100m L | offen | 4:23,34 | Rickens, Fitzthum |
| 3 | 4x100m R | offen | 5:08,69 | Rebecca Schwarz, Nina Szerbakowski u.a. |

Altersklassenwertung

| Platz | Lage | AK | Zeit | Teilnehmer |
|--------------|-------------|-----------|-------------|--|
| z | | | | |
| 1 | 4x100m F | A | 4:02,73 | Tim Weilandt u.a. |
| 1 | 4x100m B | A | 5:23,32 | Tim Weilandt u.a. |
| 1 | 4x100m R | A | 4:45,57 | Tim Weilandt u.a. |
| 1 | 4x100m S | A | 4:46,55 | Oliver Georgoulas u.a. |
| 1 | 4x100m L | A | 4:31,78 | Oliver Georgoulas u.a. |
| 1 | 4x100m R | B | 5:28,72 | Tina Lonius, Anja Frackowiak u.a. |
| 1 | 4x100m S | B | 5:25,47 | Tina Lonius, Nina Zimmermann u.a. |
| 2 | 4x100m L | B | 5:15,93 | Nina Zimmermann, Tina Lonius, Anja Frackowiak u.a. |
| 2 | 4x100m B | B | 6:09,46 | Nina Zimmermann, Tina Lonius, Mirja Baitis u.a. |
| 2 | 4x100m F | B | 4:52,03 | Tina Lonius, Anja Frackowiak, Mirja Baitis u.a. |
| 3 | 4x100m F | B | 4:22,28 | Nils Lehmann, Nils Weilandt u.a. |
| 2 | 4x100m B | B | 5:33,56 | Nils Weilandt u.a. |
| 3 | 4x100m R | B | 5:02,99 | Nils Weilandt u.a. |
| 3 | 4x100m S | B | 5:22,06 | Nils Weilandt, Nils Lehmann u.a. |
| 3 | 4x100m L | B | 5:05,34 | Nils Lehmann, Nils Weilandt u.a. |
| 3 | 4x100m F | C | 5:01,62 | Martin Salzwedel u.a. |
| 3 | 4x100m B | C | 6:47,21 | Martin Salzwedel u.a. |
| 3 | 4x100m R | C | 5:57,25 | Martin Salzwedel u.a. |
| 3 | 4x100m S | C | 6:34,88 | Martin Salzwedel u.a. |
| 3 | 4x100m L | C | 6:00,40 | Martin Salzwedel u.a. |
| 2 | 4x50m S | D | 2:55,87 | Sebastian Katzner u.a. |
| 2 | 4x100m F | D | 5:34,69 | Theresa Schwarz, Stephanie Lamm u.a. |

Internationale Bestenkämpfe des SV Bremen 10 **vom 24. - 25. Oktober 1998 im Südbad**

Mit rd. 900 Meldungen von 29 Vereinen hat sich unser Schwimmfest in einer Größenordnung eingependelt, die für Organisation und Durchführung gut leistbar ist.

Im nächsten Jahr - sofern wir uns dieses Schwimmfest noch leisten können - wird es einige Änderungen geben.

Zum Beispiel wird ein neuer Name gesucht. Wer hat Ideen ??

Vorab allen Organisatoren, Kampfrichtern, Helfern ein Lob, das ich von vielen teilnehmenden Vereinen gehört habe und das ich gerne weiterleite; ich danke allen sichtbaren und unsichtbaren guten „Geistern“, die mit ihrem Einsatz dieses Schwimmfest mitgestaltet und zum Erfolg geführt haben.

Ein Dank auch den Aktiven, die wie immer sowohl beim Auf- und Abbau als auch im Wasser mit ihren Leistungen geglänzt haben.

| | | |
|-------------------|----------------------|---------------------------------|
| 1.Plätze belegten | Nina Szerbakowski | 100m + 200m Rücken |
| | Nora Macheel | 100m Brust |
| | Rebecca Schwarz | 100m + 200m Rücken , 200m Lagen |
| | Anja Frackowiak | 200m Freistil |
| | Bastian Szerbakowski | 100m + 200m Rücken |
| | Axel Lehmann | 200m Lagen |
| | Hendrik Schlake | 200m Schmetterern |
| | Oliver Georgoulas | 100m Brust + 100m Schmetterern |
| | Nils Lehmann | 200m Rücken + 200m Lagen |

Tag der 100 Meter - Schwimmfest des SV Heidberg **am 31. Oktober in Grohn**

6 Aktive der T2 nahmen an diesem Schwimmwettkampf unseres SG-Partnervereins teil. Den einzigen Sieg unserer Mannschaft erzielte **Lisa Adler** über 100m Brust in neuer persönlicher Bestzeit von 1:36,06 min.

Weitere gute Plazierungen :

| | | |
|--------------------------|----------------------------|------------|
| Martin Salzwedel | 3.Platz über 100m Freistil | in 1:09,42 |
| | 2.Platz über 100m Brust | in 1:31,39 |
| Sebastian Katzner | 2.Platz über 100m Lagen | in 1:32,86 |
| | 3.Platz über 100m Freistil | in 1:19,27 |

16.Herbstmeeting - Jubiläumsschwimmfest - 50 Jahre Schwimmen Polizei SV **am 7. November 1998 im Hallenbad Süd**

Mit Wimpel und Teilnehmerurkunde, sowie einem kleinen Empfang für die Vertreter der teilnehmenden Vereine hatte sich unser Hallenbad-Süd Nachbarverein Polizei SV etwas einfallen lassen. Wir gratulieren auch an dieser Stelle den Verantwortlichen und den Mitgliedern zu den erreichten 50 Jahren Schwimmen.

Der Wettkampf zog sich arg in die Länge, war jedoch für unsere Aktiven überwiegend der Gruppen T2 und A1 sehr erfolgreich.

Die Herren gewannen den Staffel-Pokal, die Damen belegten den 3. Platz.

Allen Siegern und Plazierten an dieser Stelle meinen herzlichen Glückwunsch.

Besonders hat mir gefallen, daß einige jüngere Aktive zu den schnellsten Schwimmern der gesamten Veranstaltung gehörten : **die Früchte guter Trainer- / Trainingsarbeit .**

Die Liste der Sieger und Plazierten ist so lang, daß ich mich hier nur auf die Nennung der Sieger beschränke :

| | |
|------------------------|---|
| Platz 1 ging an | Daniel Swietlicki, Martin Salzwedel, Ulf Mohrmann, Nils Lehmann, Oliver Georgoulas, Bernd Rickens, Fabian Katzner, Felix Ostendorf, Björn Suckow, Stephanie Lamm, Laura Strzedzinski, Lisa Adler, Nele Sander, Katharina Dittmann |
| Platz 2 ging an | Fabian Katzner, Swen Kwak, Adam Swietlicki, Nele Sander, Laura Strzedzinski, Ramona Seeger, Lisa Adler, Andrea Salzwedel |
| Platz 3 ging an | Swen Kwak, Björn Suckow, Henning Pfau, Birte Seeger, Berit Mohrmann, Lena Wolf |

Landes-Kurzbahn- und Landes-Sprintmeisterschaften des LSV Bremen **vom 13. - 15. November 1998 im Unibad**

Nicht ganz so erfolgreich wie in den vergangenen Jahren verliefen diese Meisterschaften. Ohne Alex (Krankenhausaufenthalt mit Operation, die gut verlaufen ist !) und ohne Bernd (krankheitsbedingte Abwesenheit) fehlten doch leistungsstarke Aktive, zumal mit Alex der letztjährige Sprintmeister - er gewann alle 5 zu vergebenden Landes-Sprint-Titel, sowie die 100m Freistil - der erfolgreichste Bremer Schwimmer nicht starten konnte, was dem Pressevertreter in seiner Bewertung der Ergebnisse dieser Meisterschaften augenscheinlich nicht aufgefallen ist

Dennoch gab es eine Reihe erfreulicher Erfolge :

Landesmeister wurde unsere 4x100m-Freistil-Staffel in der Besetzung
Florian Baitis, Henning Braatz, Bastian Szerbakowski und Axel Lehmann

Landesvizemeister wurden

| | | |
|-----------------------------|-------------------|----------------|
| Bastian Szerbakowski | 200m Lagen | in 2:19,77 min |
| Hendrik Schlake | 200m Schmetterern | in 2:26,64 min |
| Axel Lehmann | 50m Freistil | in 0:24,68 min |

sowie die 4x100m Lagen-Staffel mit u.a. **Hendrik Schlake** und **Axel Lehmann** und
die 4x100m Freistil-Staffel mit u.a. **Rebecca Schwarz** und **Nina Szerbakowski**

3.Plätze in der Landeswertung belegten :

| | |
|-----------------------------|--|
| Bastian Szerbakowski | 200m Rücken , 200m Schmetterern und 100m Lagen |
| Axel Lehmann | 100m Freistil , 50m Rücken , 200m Lagen |
| Nina Szerbakowski | 100m Rücken , 200m Rücken |
| Hendrik Schlake | 100m Schmetterern |

die Titel „**Landes-Jahrgangs-Sprintmeister**“ gingen an

| | | |
|--------------------------|------------------|----------------|
| Tina Lonius | 50m Schmetterern | in 0:32,19 min |
| | 50m Rücken | in 0:35,87 min |
| | 100m Lagen | in 1:15,68 min |
| Axel Lehmann | 50m Freistil | in 0:24,68 min |
| | 50m Rücken | in 0:29,56 min |
| Oliver Georgoulas | 50m Schmetterern | in 0:29,18 min |
| Nina Zimmermann | 50m Brust | in 0:40,29 min |

Den Siegern , Plazierten und Trainern meinen herzlichen Glückwunsch.

Zum Guten Schluß :

Das Jahr 1998 geht zu Ende. Wenn diese Vereinszeitung erscheint hat das Weihnachtsschwimmfest stattgefunden, die neuen VereinsmeisterInnen sind geehrt und das Weihnachtsfest steht bevor.

Es ist Zeit für ein paar besinnliche Tage, natürlich auch mit Geschenken und Fröhlichkeit.

Ein Frohes Weihnachtsfest und ein Gutes Jahr 1999 wünsche ich allen Sportlerinnen und Sportlern mit ihren Familien.

Für das kommende Jahr sollten bei gleichem Einsatzwillen , Engagement und Kameradschaft, ähnlich gute Erfolge wie 1998 zu erreichen sein. Nehmen wir es gemeinsam in Angriff .

Uwe Szerbakowski

Deutsche Meisterschaften - wir waren dabei

Auch wenn es bewunderswert ist, daß ein Schwimmer wie Mark Warnecke es fertigbringt auf der 50m Bruststrecke in einem Zeitraum von 1 ½ Jahren 4 (!) mal die gleiche Zeit zu schwimmen und jedesmal ist es der Weltrekord, so ist es ebenso anerkennenswert das Aktive aus unserem Verein die Qualifikation für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften geschafft haben.

eingescannter
Teilnehmerausweis

**Nämlich Alexander Fitzthum und
Axel Lehmann**

Gratulation !

Leider war Alexander zum Zeitpunkt des Meldeschlusses aufgrund seiner Operation noch nicht wieder voll im Training, sodaß er nicht gemeldet werden konnte. Dennoch hielt er es nicht zu Hause aus und er begleitete Axel nach Fulda, um ihn zu coachen, da unsere Trainer leider verhindert waren. Dank dafür .

Obwohl Axel zur Zeit seine Bestform noch nicht wieder erreicht hat - die Umstellung von Schule aufs Berufsleben ist eben doch nicht so einfach - war es sicher für beide ein Erlebnis unter den Besten Deutschlands dabei zu sein.

Ein recht feuchter Freimarktsbesuch

Am Donnerstag, den 29. Oktober 1998 hieß es für die Schwimmerinnen und Schwimmer der A1 :

15 Minuten eher Trainingsschluß, duschen, warm anziehen, Haare fönen, Mützen aufsetzen, Badetaschen im Geschäftszimmer hinterlegen und Aufstellung zum Abmarsch.

Angesagt war der traditionelle Freimarktsbummel.

Leider war der Besuch in diesem Jahr eine recht feuchte Angelegenheit.

Ein Regenschauer nach dem anderen trieb uns mehr oder weniger im Eiltempo über den Freimarkt, wobei sich die „Schmalzkuchen-Stände“ ausgezeichnet zum Unterstellen eigneten.

So kam es dann zu der bislang einmaligen Situation, daß wir noch vor den Eltern, die ihre Kinder abholen wollten, wieder am Hallenbad-Süd eintrafen.

Trotzdem hat es uns allen Spaß gemacht und zu Hause hat ein heißer Tee unsere Lebensgeister wieder geweckt.

Bei dieser Gelegenheit noch einmal ein Dankeschön an das Ehepaar Liebig, das uns an diesem Abend unterstützt hat .

Hannelore und Uwe Szerbakowski

Geburtstagskinder

Geburtstagskinder

***wir gratulieren den Geburtstagskindern
des 2. Halbjahres 1998***

- 60.** Fritz Gassmann
Manfred Hinzmann
Rolf Niemeyer

- 65.** Ursula Burgemeister

- 70.** Ingrid Schoenemann

- 72.** Irmgard Peters

- 73.** Paul Hammersen
Werner Kühn
Edith Müller
Lenelore Niemeyer

- 75.** Gertrud Prote
Rolf Schoenemann

- 77.** Ilse Irmer

- 91.** Sophie Precht

| Datum | Schwimmen | Wasserball | Freizeit | Vereinsheim |
|-------------------|---|--|--|---|
| 19.12.1998 | Weihnachtsschwimmen und Vereinsmeisterschaften | | Beginn Kartenvorverkauf für Vereinsball | Weihnachtsfeier mit Kindervideo |
| 21./22.12.1998 | | Mo.21.12: Damen : Miesburg auswärts | | Di.22.12.Weihnachtsfeier Damengymnastik |
| 8. 1.1999 | | 1.Herren : Stöcken/ ausw. | | |
| 16.+18.1.1999 | | Mo: Damen : Miesburg/Südbad | Sa,16.1.,20:00: VEREINSBALL "Zum Kuhhirten" | Sa,10-13:00 gem. Arbeiten So, 11:00 Frühschoppen |
| 21. 1.1999 | | 2.Herren : BSC 1./ Südbad 1.Herren:VSK-Osnabrück/ausw. | | |
| 23./24.1.1999 | DMS-Vorkämpfe 2.Bundesliga + Landesliga | | | Sa,10-13:00 gem. Arbeiten So, 11:00 Frühschoppen |
| 30./31.1.1999 | DMS-Kreisliga | | | Sa,10-13:00 gem. Arbeiten So, 11:00 Frühschoppen |
| 4.-7.2.1999 | Fr.-So: DMS-Endkämpfe 2.Bundesliga + Landesliga | Do: 2.Herren : BSC 2./Unibad 1.Herren:RSVHannover/Südbad | Sa,6.2.Kohlfahrt Wasserball Damen + Herren | Sa,10-13:00 gem. Arbeiten So, 11:00 Frühschoppen |
| 6.2.1999 | | | | Sa.mstag |
| 12.-14.2.1999 | Sa/So: Landesmeisterschaften Lange Strecke | Fr: 1.Herren : Waspo-Hannover /auswärts | | Sa,10-13:00 gem. Arbeiten So, 11:00 Frühschoppen |
| 18. 2.1999 | | 1.Herren : Stöcken/ Südbad | | |
| 23.+26.2.1999 | | Di: Damen:Waspo-Hann./Südb. | | 26.2.Generalversammlung |
| 2. 3.1999 | | Damen:Bad Gandersheim/Südb. | | |
| 6. 3.1999 | | Damen:Sarstedt/ ausw. | | |
| 13./14.3.1999 | Norddeutsche + Jahrgangs-MS Lange Strecke | Sa: 1.Herren:Eintr.Braunsch.2 So:1.Herren:PostBraunsch./BS Damen:Miesburg/ ausw. | | Sa,10-13:00 gem. Arbeiten So, 11:00 Frühschoppen |
| 15. 3.1999 | | | | |
| 18.-21.3.1999 | Fr.-So: "Dölling-Cup", Elmshorn | Do:1.Herren:Waspo-Hann./Südb | | Sa,10-13:00 gem. Arbeiten So, 11:00 Frühschoppen |
| 24./25.+29.4.1999 | Sa/So:Landesmeisterschaften+ Landesjuniorenmeisterschaften | Do.29.4:Damen:Winsen/Südbad | | Sa,10-13:00 gem. Arbeiten So, 11:00 Frühschoppen |
| 1./2.+6.5.1999 | Sa/So:Schwimmfest"Kogge"/Bhv | Do:1.Herren:Eintr.Braunsch.2/ Südbad | | Sa,10-13:00 gem. Arbeiten So, 11:00 Frühschoppen |
| 14.-18.5.1999 | Fr.-So:Norddeutsche + Jahrgs- meistersch. 50m-Bahn | Di: Damen:Waspo-Hann./ ausw. | | Sa,10-13:00 gem. Arbeiten So, 11:00 Frühschoppen |
| 22.5.1999 | | | | Saisoneröffnung "Anbaden" |
| 26. 5.1999 | | 1.Herren:HellasHildesheim/ausw | | |
| 27.-31. 5.1999 | Do-So:Deutsche Meisterschaft + Jahrgangsmeisterschaften | Mo: Damen:BadGandershm./aw. | | 11:00 Frühschoppen |

Fasching



GROÙE FASCHINGSPARTY

im Vereinsheim

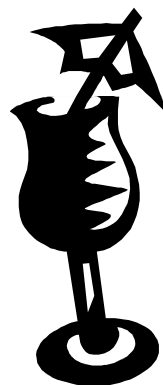
Strandweg 15, Tel. 55 06 04

Wer hat Lust und Laune sich zu verkleiden und zu amüsieren?

Am 6. Februar 1999

Anmeldung bis 31. Januar 1999 bei Wolle Stange Tel. 59 41 75
oder im Vereinsheim Tel. 55 06 04

Eintritt und einige Drinks 40.-- DM
Das beste Kostüm wird prämiert.



Experiment Vereinsheim

Es dürfte sich mittlerweile bei nahezu allen Vereinsmitgliedern herumgesprochen haben, daß das Vereinsheim seit über 2 Jahren ohne eigenen Vereinswirt auskommen muß (oder darf?). Eine Gruppe unermüdlicher Idealisten, die sich überwiegend aus langjährigen Vereinsmitgliedern rekrutiert, hat es sich schlichtweg in den Kopf gesetzt, allen Unkenrufen und Modetrends zum Trotz, den Versuch zu unternehmen, das Vereinsgelände an der Weser zu erhalten. Mit absoluter Sicherheit ist dieses Gelände ein einmaliges innerstädtisches Juwel, auch wenn die Gebäudesubstanz des Vereinsheims selbst wirklich nicht mehr heutigen Maßstäben und Ansprüchen genügt, das zu erhalten sich aus verschiedenen Gründen lohnt.

Noch ist das Gelände ausgewiesenes Sportgelände, das dem Zugriff gewissenloser Grundstücksspekulanten entzogen ist. Auch die permanente Hochwassergefahr dürfte Änderungen in den Bebauungsplänen zunächst hinderlich sein. Aber bereits wenige hundert Meter entfernt (um die umgedrehte Kommode herum), sollen Wohnblöcke etc. entstehen. So wird nach und nach jeder Flecken Grün- und Erholungsfläche innerhalb der Stadt zubetoniert. Dennoch zeichnet sich gerade für das Vereinsgelände und dessen Umgebung eine Wende zum Positiven ab.

Das Projekt "Stadt am Fluß" hat in seinem ersten Bauabschnitt das Umfeld des Vereinsgeländes wesentlich verschönert. Der Strandweg wurde mit einer Schwarzdecke versehen., wobei die Streckenführung in seiner ursprünglichen Lage verläuft, und nicht, wie schon einmal geplant, mitten über unser Vereinsgelände. Die Schlaglöcher sind verschwunden. Auf der Ostseite des Vereinsgeländes wurde ein neuer Drahtzaun gezogen und vor dem Drahtzaun eine Buchenhecke gepflanzt. Die von uns abgetretene rechte Schlenge wurde zu einem Aussichtspunkt ausgebaut und mit einer Zuwegung zu einer Plattform versehen, von der aus man einen herrlichen Ausblick auf die Weser in Richtung große Weserbrücke hat.

Der Parkplatz vor unserem Vereinsgelände wurde völlig neu gestaltet und an den Seiten mit Sträuchern und Bäumen bepflanzt. Man kann heute schon ahnen, daß die Umgebung des Vereinsgeländes nach dieser Neugestaltung im Frühjahr einen wesentlich besseren Eindruck als bisher machen wird. Zur Zeit bemüht sich die Vereinsheimgruppe darum, die gegenüberliegende Wiese (ehemals Bauer Biermann) anzupachten. Sie wurde schon in der Sommersaison von der Gruppe regelmäßig gemäht, um zu vermeiden, daß sich dort eine wilde Müllkippe entwickelt.

Angesichts dieser Entwicklung war die Entscheidung vor zwei Jahren richtig, das Vereinsgelände zu erhalten, und nicht, wie auch schon angedacht, völlig aufzugeben. Der Verein und seine Mitglieder haben die einmalige Chance, aus diesem Gelände ein Erholungs- und Freizeitgelände von unschätzbarem Wert zu machen.

Diese Chance ist von den Gruppenmitgliedern erkannt worden. Unermüdlich haben sie ehrenamtlich ihre Freizeit geopfert, um Rasen zu mähen, Hecken zu schneiden, Laub zu fegen, Reparaturen auszuführen, Sonnenschirme und Gartengestühl zu besorgen, Einrichtungsgegenstände für die Küche und die Gasträume zu "organisieren" und so fast nebenbei auch noch den Gastronomiebetrieb aufrecht zu erhalten.

Im Nachhinein betrachtet ist das "Experiment Vereinsheim" absolut erfolgreich gewesen.

Dennoch verbleibt bei allen Beteiligten eine gewisse Enttäuschung darüber, wie wenig im Grunde genommen die Mitglieder des SV Bremen von 1910 e.V. bereit waren, sich in irgendeiner Form mit zu engagieren oder durch Spenden oder freiwilligem Arbeitseinsatz an dem Erhalt oder an der Neugestaltung des Vereinsgeländes mitzuwirken.

Alle Aufrufe, sei es in Form von Aushängen am schwarzen Brett im Südbad, sei es in Form von Artikeln oder Spendenaufrufen in den Vereins-News verhalten völlig ungehört. Nicht ein einziges neues Gesicht ließ sich an den regelmäßigen sonnabendlichen Treffen beim Arbeitsdienst sehen. Kein Anruf kam bei den veröffentlichten Telefonnummern der Gruppenmitglieder an, wenn um darum gebeten wurde, einen gebrauchten Kühlschrank oder ähnliches zu spenden. Sehr oft mußten sich die Gruppenmitglieder insgeheim fragen, warum und für wen machst du das hier eigentlich alles.

Eine Tatsache bleibt hierbei unbestritten. Die Gruppe hat es durch ihre Aktivitäten geschafft, den Verein mittlerweile zwei Jahre lang von den Kosten für das Vereinsgelände vollständig zu befreien. Diese Kostenentlastung kam somit voll dem Sportbereich zugute, der bekanntlich hochdefizitär ist. Angesichts der ständig sinkenden Mitgliederzahlen reicht das derzeitige Beitragsaufkommen schlichtweg nicht aus, um den Sportbetrieb in der heute betriebenen Form auf Dauer zu finanzieren. Auch die auf der letzten Mitgliederversammlung beschlossenen Beitragserhöhung reicht immer noch nicht aus, die Schere zwischen Beitragseinnahmen und Kosten des Sportbereichs zu schließen.

Da der Verein über keinerlei Rücklagen verfügt (der noch vorhandene Festgeldbetrag ist zweckgebunden an das Vereinsheim gekoppelt), ist der völlige Konkurs des Vereins in absehbarer Zeit sehr wahrscheinlich, wenn nicht endlich grundlegende Dinge geschehen, um das Delta zwischen Einnahmen und Ausgaben auf Dauer zu schließen.

Der Verein verfügt – noch - über das eingangs beschriebene Vereinsgelände. Ein innerstädtisches Juwel, aus dem der Verein und seine Mitglieder etwas machen und gestalten könnten. Vielleicht trägt dieser Artikel dazu bei, daß das eine oder andere Vereinsmitglied seine bisherige desinteressierte oder gleichgültige Haltung gegenüber dem Vereinsgelände revidiert.

Sommersaison 1998 im Vereinsheim

Der Sommer 1998 war bekanntlich kein Sommer. Ein Tief mit wohlklingendem Namen folgte dem nächsten, ein Regenschauer dem anderen.

Spötter meinen, der Sommer 1998 fand an einem Donnerstag statt.

Trotz dieser durchgehend miserablen Wetterlage war die Gruppe "Vereinsheim" mit der Auslastung des Vereinsheimes 1998 durchaus zufrieden. Die Saison wurde am 19.05.1998 mit dem traditionellen "Anbaden" eröffnet. Auf der Südterrasse spielte die Gruppe "Embassy" im Freien und an den neu gekauften Gartentischen- und Stühlen war kein Plätzchen mehr frei. Das Wetter spielte ausnahmsweise einmal gut mit, so daß das gelungene Anbadefest eigentlich ein guter Auftakt zu einer guten Sommersaison war.

Trotz des miserablen Wetters, gab es so gut wie kein Wochenende, an dem nicht irgend etwas im Vereinsheim ablief. Viel "runde" Geburtstage, Junggesellenabschiede und Examen wurden von Vereinsmitgliedern mit ihren Gästen gefeiert. Polterhochzeiten, Polterabende und hölzerne

Hochzeiten wechselten mit Paellaessen, Matjesessen, Knippessen, Kartoffelpufferessen, und Kohlessen ab. Der Seglerkochkurs demonstrierte seine Kochkünste gegenüber eingeladenen Ehefrauen, die Dartfreunde trafen sich zum Turnier mit Europameistern, die Wasserballer zelteten anlässlich ihres Wasserballturnieres auf dem Gelände, die deutsch-finnische Gesellschaft tanzte im Freien zur Mittsommernacht, die Oldtimerfreunde blieben mit ihren Oldtimern im Schlamm stecken, Schulklassen machten Klassentreffen, ein Osterfeuer loderte schöner als bei Cafe Sand und Alpenfans jodelten beim bayrischen Abend zu Schweinshaxen und Knödl. Die erhobenen Nutzungspauschalen für über 50 Veranstaltungen sorgten in der Saison 1998 dafür, daß die Vereinskasse einen ausgeglichenen Saldo auf dem Konto "Vereinsgelände" ausweisen kann.

Das wiederaufgelebte traditionelle "Abbaden" am 19.09.1998 war allerdings mangels ausreichender Beteiligung von Vereinsmitgliedern etwas enttäuschend. Die Musikanten Wolfgang und Sabine spielten meist vor leerer Tanzfläche. Angesichts dieser Erfahrung wurde die für den bayrischen Abend verpflichtet Blaskapelle durch den Festausschuß wieder abgesagt, um nicht noch einmal die hohen Musikerkosten umsonst ausgegeben zu haben.

Unter dem Strich kann jedoch ohne Übertreibung gesagt werden, daß das Vereinsheim seit Jahren nicht mehr von Vereinsmitgliedern wieder so für ihre privaten Feiern in Anspruch genommen worden ist. Immer wieder wird die Gruppe von Gästen dieser Feiern angesprochen, ob nicht auch vereinsfremde Personen hier ihre Feiern abhalten können. Leider nein.

Vereinsgelände:

Arbeit, Arbeit und nochmals Arbeit

Das ca. 8.000 m² große Vereinsgelände und das eigentliche Vereinsheim mit ca. 400 m² Grundfläche erfordern einen permanenten Arbeitseinsatz, um nach außen einen einigermaßen guten optischen Eindruck zu vermitteln. Wichtig ist hierbei auch, daß das Gelände unter einer ständigen Aufsicht und Kontrolle steht, um ungebetene Gäste fernzuhalten (im Jahre 1997 wurde insgesamt 5 mal eingebrochen, in 1998 bisher nicht ein einziges Mal).

Sicherlich macht sich ein Vereinsmitglied, das nur gelegentlich zum Vereinsheim kommt, keine tiefgehenden Gedanken darüber, wer und mit welchem Stundenaufwand wöchentlich die riesigen Rasenflächen mäht, wer die Abfallkörbe leert, die Terrassen fegt, das Laub zusammenharkt, wer die Toilettenanlagen reinigt, die Gruben entleeren läßt, die Heizungsanlage wartet, Gas nachbestellt und so weiter und so weiter.

Es sind die Gruppenmitglieder, die seit über zwei Jahren völlig unentgeltlich diese laufenden Aufgaben übernommen und nach einem festgelegten Aufgabenverteilungsschlüssel unter sich aufgeteilt haben.

Neben diesen laufenden Unterhaltungsarbeiten werden an den regelmäßigen Arbeitstreffen (sonnabends von 10:00 bis 13:00 Uhr) ständig Verschönerungsarbeiten und Reparaturen vorgenommen. So konnte zur Saisonöffnung die völlig renovierte Südterrasse mit neuem Gestühl, neuen Tischen, neuen Sonnenschirmen und neuer Lichterkette in Betrieb genommen werden. Überall installierte Bewegungsmelder sorgen für die nötige Beleuchtung in der Dämmerung und im Dunkeln. Die alten Plattenwege wurden völlig hochgenommen und mit Grandex neu gestaltet. Die häßliche Pflasterung zwischen Segelverein und Bremen 10 ist verschwunden. Auch hier wurde ein pflegeleichter Grandexbelag aufgetragen.

Das gesamte Vereinsgebäude wurde mit einer neuen Dachrinne versehen, an deren Kosten sich der Beirat Neustadt finanziell beteiligt hat. Auch die Beantragung von Zuschüssen aus öffentlichen Kassen und der damit verbundene hohe Verwaltungsaufwand (Einreichung von Originalrechnungen, Zahlungsbeweisen, Berichten über die durchgeführten Maßnahmen etc.) wurde von Gruppenmitgliedern übernommen und durchgeführt.

Das absolut größte Projekt, für das die Initiative "Vereinsheim" verantwortlich zeichnete, war das Aufschieben des Sandes in der Badebucht, was nur von einer Spezialfirma mit schwerem Gerät von der Weser aus durchgeführt werden konnte. Die Kosten für diesen Bagger- und Raupeneinsatz haben sich auf DM 5.600,00 belaufen.

Neben den Arbeiten auf dem eigentlichen Vereinsgelände sorgte die Gruppe auch dafür, daß die gegenüberliegende Wiese regelmäßig gemäht und entrümpelt worden ist. Zur Zeit läuft ein Antragsverfahren mit dem Ziel, diese Wiese für den SV Bremen 10 anzupachten, um so zu verhindern, daß andere Interessenten vor den Toren unseres Geländes von uns nicht gewünschte Aktivitäten entfalten.

Bedingt durch das überwiegend schlechte Wetter konnten leider nicht alle für die Sommersaison terminierte Arbeiten durchgeführt werden. So mußte der geplante Außenanstrich des Vereinsheims und des Außentoilettengebäudes auf das Jahr 1999 verschoben werden. Nicht allein das schlechte Wetter war schuld, sondern auch die nicht ausreichende Zahl an mithelfenden Vereinsmitgliedern, da insbesondere die Vorarbeiten für den Anstrich (Erneuerung der Abflußrohre, Entfernen der Glasbausteine, Erneuerung einiger Außentüren und Maurerarbeiten) mangels Arbeitskräften nicht ausgeführt werden konnten.

Die Arbeit reißt also nicht ab. Es bleibt nur zu wünschen, daß die bisher engagierten Gruppenmitglieder bei der Stange bleiben und nicht die Lust verlieren, und daß sich mehr Vereinsmitglieder als bisher zur Mithilfe zur Verfügung stellen.

Unser Vereinsheim

Am 08. November habe ich für meine Mutter in den Räumlichkeiten unseres Vereinsheimes die Geburtstagsfeier ausgerichtet.

Ich möchte hiermit im Namen meiner Mutter nochmals all denen von Herzen danken, die diese schöne Feier ermöglicht haben

Unser Vereinsheim ist ein einmalig schöner und gemütlicher Ort und ich möchte an dieser Stelle an alle Vereinsmitglieder appellieren, doch das Vereinsheim zu nutzen

Uwe Braza

Gruppe "Vereinsheim"

Wer sich bei der Unterhaltung und der weiteren Gestaltung des Vereinsgeländes engagieren möchte, findet hier die Namen der Ansprechpartner, die zu weiteren Auskünften zur Verfügung stehen:

| Bereich | Ansprechpartner | Telefon |
|---|----------------------|-----------|
| 1. Federführung und Koordination "Vereinsgelände" | Klaus Lettau | 82 16 44 |
| 2. Wasser, Heizung, Sanitärbereich | Gerd Voigt | 55 18 78 |
| 3. Gebäude-Umbau / Renovierung | Wolfgang Klüß | 70 07 28 |
| | Hans-Werner Liermann | 380 79 98 |
| | Wolfgang Stange | 59 41 75 |
| 4. Gastronomie-Einkauf | Uschi Schumacher | 82 16 44 |
| | Inge Weilandt | 39 52 47 |
| 5. Terminvergabe Privatfeiern | Kurt Sander | 70 02 50 |
| | Helmut Schuleit | 56 04 52 |
| 6. Einteilung Thekendienst | Anja Lettau | 87 41 26 |
| | Inge Weilandt | 39 52 47 |
| 7. Gebäude-Reparaturen | Heino Welge | 54 08 28 |
| | Rainer Willms | 50 56 90 |

In den letzten beiden Ausgaben der Vereins-News haben wir an dieser Stelle dazu aufgerufen, bestimmte Dinge (Sachspenden) zur Verfügung zu stellen.

Die Resonanz war null.

Die Gruppe hat zwischenzeitlich alle die gesuchten Dinge **gekauft** (z.B. Geschirrspüler, Rasenmäher, Matratzen, Bestecke, Gläser etc.).

Die Bereitschaft, die Gruppe per Geldspende an den Landessportbund (zweckgebunden für das Vereinsheim) zu unterstützen ist allerdings vorhanden.

Allen Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Wer Lust hat eine der folgenden Aufgaben/Arbeiten zu übernehmen, der meldet sich bitte bei Klaus Lettau, Tel. 82 16 44 oder schaut einfach am Samstag im Vereinsheim vorbei :

Arbeitsplan

| Pos. | Aufgabe / Arbeit |
|-------------|---|
| 1 | Reinigen des ehemaligen Softballfeldes mit Hochdruckreiniger (ggf. teilweise Neuverlegung der Platten) |
| 2 | Mithilfe beim Einbau einer Saunazelle (Montage von Fertigteilen) |
| 3 | Mithilfe beim Einbau von Duschen (Fliesenleger- und Klempnerarbeiten) |
| 4 | Bepolsterung aller im Vereinsheim befindlichen Stühle und Eckbänke mit vorhandenem Stoff |
| 5 | Aufbau/Montage von vorhandenen Eckbänken im Gastraum (Tischler- und Holzarbeit) |
| 6 | Spachteln und Verputzen und Streichen (weiß) aller Wände des Kellerraumes |
| 7 | Putzen und Reparieren aller Pokale, die sich im Vereinsheim befinden |
| 8 | Anfertigen und Anbringen eines Regalbrettes zur Aufnahme von Pokalen im Jugendraum |
| 9 | Säubern und Lasieren von 3 Außen-Parkbänken mit anschließender Aufstellung auf dem Gelände |
| 10 | Beschaffung und Einbau einer Diskothek-Lichtorgel mit Effekten im "Weserblickraum" |
| 11 | Einrahmen vorhandener Bilder aus der Vereinsgeschichte und Aufhängen im Jugendraum |
| 12 | Fällen von abgestorbenen oder zu dicht stehenden Bäumen (incl. Zersägen in ofengerechte Stücke) |
| 13 | Malerarbeiten im Innenbereich des Vereinsheimes (überwiegend Ausbesserungsarbeiten) |
| 14 | Reparieren und Aufstellen der beiden Fußballtore auf dem Bolzplatz |
| 15 | Flicken des Drahtzaunes in der Buchenhecke entlang dem Strandweg |
| 16 | Hochnehmen von ca. 20 m ² Gehwegplatten mit anschließender Grandexverlegung |
| 17 | Aufmauern des Schornsteinkopfes über dem Ofenschornstein |
| 18 | Anstrich und Renovierung der beiden Säulen an der Eingangspforte (ggf. Wiederherstellung der Beleuchtung) |
| 19 | Zertrümmerung und Verteilung der auf der li. Schlenge deponierten Gehwegplatten |
| 20 | Nähen von Tischdecken für alle Tische im Innenbereich |
| 21 | Ersetzen der feuerfesten Tür zum Heizungsraum incl. Beschaffung des Materiales |
| 22 | Anstrich des Toilettengebäudes mit vorhandenem Außenbinder |
| 23 | Beschaffung von 4 m ³ Mutterboden mit anschl. Planierung und Einsaat von Rasen |
| 24 | Neuverlegung von Gehwegplatten im Toilettenbereich (Zuwegung zur Damentoilette) |

Unser Besuch auf dem Freimarkt

Unsere Schwimmgruppe war am 29.10.98 mit Hannelore, Uwe und den Eltern von einem Mädchen aus unserer Gruppe auf dem FREIMARKT.

Es hat zwar geregnet, aber es war trotzdem toll. Die Jungs sind als erstes in die TRAUMFABRIK gegangen. Da geht man rein und muß durch eine RUTSCHE rutschen, usw. Naja, also man geht da rein und dann z.B. hängen dann Gummiseile von oben nach unten gespannt und man muß sich dann da durch zwängen.

Dann sind ein paar Jungs und Mädchen in die ALPINA-BAHN gegangen. Die dann immer noch zu wenig Nervenkitzel hatten, sind dann in SALTO MORTALE gegangen.

Danach war AUTOSCOOTER angesagt: Manche sind so lange gefahren, dass es manchen zu langweilig wurde. Diejenigen, denen es zu langweilig geworden ist, sind zum TOP SPIN gegangen, naja, eigentlich ist nur uns langweilig geworden, also sind wir nur zu zweit reingegangen.

Dann haben einige noch auf kleine Hasen geschossen. Danach sind wir schon dem Ende nahegerückt, aber ein paar Jungen und Mädchen sind mit Hannelore in den ALPEN EXPREß gegangen.

Jetzt waren wir schon fast am Ende: Da sagten ganz viele von uns: „Wir wollen aber noch eine Zuckerwatte oder noch Gebrannte Mandeln!“

Als alle versorgt waren, brachte Hannelore eine Riesentüte zum Vorschein, in der lauter Lebkuchenherzen waren. Jeder bekam solch ein Herz, auf dem stand:

VIELE GRÜßE VOM FREIMARKT!

Leider mußten wir dann wieder zurück. Trotzdem hat es sehr viel Spaß gemacht. Und wir alle hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder mit UWE UND HANNELORE auf den FREIMARKT gehen!!!!!!!.

Geschrieben: Laura Strzedzinski im November 1998

Ein Besuch bei den „Insekten“ mit der A2

Am Dienstag, den 20. Oktober 1998 trafen wir uns mit den Schwimmerinnen und Schwimmern der A2 um 14:45 Uhr am ehemaligen Postamt 5 am Bahnhof, um uns die „Insekten - Ausstellung“ anzusehen.

Mit 12 Kindern konnten wir einen recht eindrucksvollen Nachmittag verbringen, bei dem wir alle noch viel gelernt haben.

Besonders gut gefallen hat uns allen der Schmetterlingsgarten, den wir daraufhin auch gleich zweimal aufsuchten.

Wir fanden diesen Nachmittag sehr schön und es hat uns viel Spaß gemacht unsere „Schwimm-Kinder“ einmal ohne Badeanzug bzw. -hose um uns zu haben. So konnten wir uns noch besser kennenlernen.

Nina und Hannelore Szerbakowski

Abschied von Camilla

Mit einer großen Abschiedsfeier in unserem Vereinsheim auf dem Stadtwerder verabschiedete die Mannschaft und die sportliche Leitung des Vereins sich von Camilla Petersson, die nun nach Ablauf ihrer "Aupair-Mädchen-Zeit" wieder nach Hause fährt.



Camilla kam im letzten Jahr nach Bremen und suchte eine Möglichkeit ihr Schwimmtraining für dieses Jahr fortzusetzen.

Diese Möglichkeit fand die schwedische Jugendnationalschwimmerin in unserem Verein.

Schnell wurde sie ein wichtiges Mitglied der Mannschaft und durch ihre stets freundliche Art trug sie dazu bei, die Motivation der Mannschaft auf einem hohen Stand zu halten .

In den Herzen ihrer Mannschaftskameradinnen und vor allem -kameraden wird sie einen wichtigen Platz behalten, in die Geschichte des Schwimmsports im Lande Bremen, hat sie sich eingetragen, durch die Verbesserung einer Reihe von Landesrekorden :

Auf der 25-Meter-Bahn verbessert sie die Zeiten

über 200m **Rücken** am 25.10.97 auf 2:19,94 und am 21.02.98 auf 2:17,78

über 400m **Lagen** am 10.01.98 auf 5:06,21 und am 20.02.98 auf 5:03,00

sowie auf der 50-Meter-Bahn

über 400m **Lagen** am 28.03.98 auf 5:12,63

Wasserball - Damen im 2. Heimspiel erfolgreich

Nachdem wir unser erstes Heimspiel durch ein „Zu-spät-kommen“ der gegnerischen Mannschaft (WASPO Hannover) mit 10:0 gewonnen haben, konnten wir unser zweites Spiel dieser Wintersaison regulär für uns entscheiden.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten unsererseits im Angriff, erzielte **Carola Lettau** in der zehnten Spielminute durch eine gezielte Rückhand das 1:0. Nur dreißig Sekunden später erhöhte unser Neuzugang **Sandra Wachsmann** mit ihrem ersten Treffer für unsere Mannschaft das 2:0 .

Durch die Hinausstellung von **Maren Brockmann** in der 14. Minute konnte die Mannschaft aus Bad Gandersheim auf 1:2 verkürzen.

Weitere Tore erzielten **Maren Brockmann** (1) und **Carola Lettau** (2), sodaß wir am Ende dieses Spiel mit 5:2 gewinnen konnten.

Alles in allem war es ein recht spannendes und interessantes Spiel und wir würden uns freuen, wenn Du bei unserem nächsten Heimspiel einmal zuschauen würdest.

Weitere Termine der Wasserball -Damen

| | | |
|----------|-----------|---------------|
| 18.01.99 | 20:30 Uhr | Hallenbad-Süd |
| 23.02.99 | 20:30 Uhr | Hallenbad-Süd |
| 02.03.99 | 20:30 Uhr | Hallenbad-Süd |
| 01.06.99 | 20:30 Uhr | Hallenbad-Süd |

P.S. : Wenn Du weiblich, zwischen 16 und 28 Jahre alt bist und Lust hast, selbst Wasserball zu spielen, dann melde Dich bitte telefonisch unter 87 41 26 oder komm zu unseren Trainingszeiten am Montag und Dienstag um 20:30 Uhr ins Hallenbad-Süd

Beitragsstaffel
(gem. Beschluß der Mitgliederversammlung vom 3.Oktober 1998)

Beitrag A (bei Nutzung des Einzugsverfahrens / Einzug halbjährlich)

| Mitglieder | Monat DM | Halbjahr DM | Jahr DM |
|---|-------------|----------------|------------|
| Kinder bis 10 Jahre | 17,00 | 102,00 | 204,00 |
| Kinder/Jugendliche ab 11 Jahre | 18,00 | 108,00 | 216,00 |
| Erwachsene | 21,00 | 126,00 | 252,00 |
| Erwachsene (ermäßigter Beitrag) | 18,00 | 108,00 | 216,00 |
| Ehepaare | 33,00 | 198,00 | 396,00 |
| Familien | 36,00 | 216,00 | 432,00 |
| Auswärtige (Einzelperson) | 6,00 | 36,00 | 72,00 |
| Auswärtige (Familien) | 10,00 | 60,00 | 120,00 |
| reduzierter Beitrag (Rentner 25 Jahre im Verein) | 12,00 | 72,00 | 144,00 |
| Ehrenmitglieder | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Aufnahmegebühr je Person DM 20,00
 bei Familien maximal DM 60,00

Beitrag B

Bei Nichtnutzung des Einzugsverfahrens muß wegen des höheren Verwaltungsaufwandes ein monatlicher Beitragszuschlag von DM 0,50 auf den Beitrag A erhoben werden .

Schwimmbildung

| | |
|--------------------|---------------------------------------|
| | DM |
| Aufnahmegebühr | 10,00 |
| Ausbildungsbeitrag | 60,00 |
| Mitgliedsbeitrag | 80,00 (eingeschränkte Mitgliedschaft) |
| Gesamt | 150,00 (Laufzeit 1 Jahr) |